

Datenblatt für Forschungs- und Untersuchungsvorhaben des BMVI

Fachreferat:

Projekt-Nr.:

Stand:

Thema Ermittlung des Finanzbedarfs der Straßenerhaltung in Kommunen unter Berücksichtigung des Lebenszyklus und der Erhaltungsstrategien sowie Erarbeitung eines steuerungsrelevanten Kennzahlensystems
Art des Forschungsvorhabens 2. fachliche Daueraufgabe
Zielfelder, denen das Forschungsvorhaben/Programmschwerpunkt dient I. 1. Infrastruktur, 2. Stadtentwicklung, 7. Safety, Security 8. Nachhaltigkeit, Umwelt, 10. Wirtschaft, Beschäftigung, Wettbewerb 11. Innovative Informations-und Servicedienste, II. Daten, Methoden, Modelle, Verfahren, Prognosen, Szenarien III. Unterstützung bei der Erstellung technischer Regelwerke IV. Strategische Kommunikation
Die Untersuchungsergebnisse werden benötigt für 1. aktuelle politische Fragestellungen 2. konzeptionelle mittel- und langfristige Grundlagenentscheidungen 4. technische Regelwerke, Standard- und Normsetzungen
Warum soll dieses Vorhaben extern vergeben werden bzw. ist keine interne Bearbeitung möglich? (Notwendigkeitsbetrachtung gem. § 6 BHO) Die Komplexität, der Arbeitsumfang und die Tiefe der theoretischen Forschungsarbeit ist verwaltungsintern nicht abzudecken. Außerdem fehlen die notwendigen EDV-Systeme zur Bearbeitung beispielsweise der komplexen Life-Cycle-Analysen.
Kurzbeschreibung des Vorhabens; sachlicher Kontext, rechtliche Verpflichtung Die Umsetzung des FE erfordert: <ul style="list-style-type: none">- eine Analyse des nationalen und internationalen Stands des Wissens und der Technik,- eine systematische Untersuchung der Nutzeransprüche,- Darstellung und Erörterung der bisherigen Vorgehensweisen- Definition der erforderlichen Erfassungsparameter und Vorschläge zur Technik der Erfassung sowie zur Qualitätssicherung- Erarbeitung eines Berechnungsschemas inkl. eines Kennzahlensystems- Einpassung der Ergebnisse in ein Lebenszyklus betrachtendes Erhaltungsmanagementsystem

Zu erreichendes Ziel; was ist als Ergebnis zu erwarten und wie soll das Ergebnis verwertet werden?

Es soll ein wissenschaftlich-technischer Vorschlag für ein Regelwerk (R2) des strategischen Erhaltungsmanagements erarbeitet werden, einschließlich der erforderlichen qualitätssichernden Maßnahmen im Sinne eines Finanzcontrollings.

Des Weiteren sind die für die Erfassung notwendigen Grunddaten zu beschreiben sowie die Datenformate für die Erfassung und das Kennzahlensystem.

Im Rahmen der Durchführung werden Wissensträger aus Verwaltung, Verbänden und Wissenschaft beteiligt, um ein interdisziplinäres, konsensfähiges, anwendungsorientiertes Ergebnis zu erzielen. Die Ergebnisse sollen in einschlägigen Fachgremien insbesondere der Forschungsgesellschaft für Straßen- und Verkehrswesen (FGSV) vorgestellt und dann möglichst in geltendes Regelwerk überführt werden.

Für den verantwortlichen Straßenbaulastträger bedeutet dies eine über den Lebenszyklus sichere, funktionsfähige und werterhaltende Straße. Für den Nutzer der Straßen kann auf diese Weise dauerhaft die Gebrauchstauglichkeit der Straßen sichergestellt werden.

Schädliche Umweltauswirkungen z.B. durch Lärm aufgrund schlechter Straßen werden minimiert.

Forschungsnetzwerk (Verknüpfung mit anderen Untersuchungen)

Forschungen zu den Regelwerken Merkblatt für den Finanzbedarf, E EMI und den Arbeitspapieren „Systematik der Straßenerhaltung – Reihe K: kommunale Belange“ der FGSV. Prüfberichte der Landesrechnungshöfe sowie der Gemeindeprüfungsanstalten der Bundesländer.

Gremien:

FGSV: K 2	Kommission kommunale Straßen
FGSV: AA 1.4	Wirtschaftlichkeitsuntersuchungen
FGSV: AA 4.1	Management der Straßenerhaltung
FGSV: AK 4.1.2	Erhaltung kommunaler Straßen
FGSV: AA 4.6	Wirtschaftlichkeit von Bauweisen
FGSV: AA 6.6	Pflasterdecken und Plattenbeläge
FGSV: AA 7.4	Bautechnologie (Asphalt)
FGSV: AA 7.5	Erhaltungstechnologie (Asphalt)
FGSV: AA 8.3	Konstruktion (Beton)
FGSV: AA 8.5	Erhaltungstechnologie (Beton)

Deutscher Städtetag

Deutsches Institut für Urbanistik

Landesministerien, die für die Förderung des Kommunalen Verkehrswesens zuständig sind.

Folgen, wenn das Forschungsvorhaben/der Programmschwerpunkt in diesem Haushaltsjahr nicht durchgeführt wird.

Uneinheitliches Vorgehen in den Kommunen und der Kontrollinstitutionen wie z.B. Landesrechnungshöfe bzw. Gemeindeprüfungsanstalten – Herausbildung konkurrierender Standards, wie beispielsweise die Einführung des neuen Haushaltswesens in den Bundesländern zeigt. Fortbestand nicht vergleichbarer Benchmarkingsysteme. Erhöhung der Kosten durch Insellösungen. Fehlende Managementinstrumente führen zur Erhöhung von Sanierungsstaus und somit unwirtschaftlichem Einsatz der Steuergelder. Fehlende Nachhaltigkeit und Generationengerechtigkeit.

Haushaltsstelle/Finanzierungsstelle

Kapitel 1206 Titel 544 01

Vsl. Bearbeitungszeit: 24 Monate

Vergabeart:

<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>

mit Wettbewerb

ohne Wettbewerb